

Birgit Bellmann (* 1973 in Erlangen, lebt in Berlin)

ist als freie Künstlerin in den Bereichen Zeichnung/experimentelle Grafik und Objektkunst verortet. Nach dem Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und der École des Beaux Arts de Lyon schloss sie ihr Studium an der Kunsthochschule Berlin/Weißensee mit dem Diplom Freie Kunst/Bildhauerei ab.

Neben Ausstellungen realisiert sie Workshops und Projekte im Bereich der künstlerischen Bildung.

Die Beschäftigung mit Farbe und ihrer Materialität zieht sich durch Birgit Bellmanns gesamtes Werk. Geschult am konzeptuellen Denken der Moderne löst sie die Farbe von einer abbildenden Funktion weitgehend ab, sodass sie für sich selbst stehen und in den reinen Dialog mit anderen Farben treten kann.

In ihren neuesten Arbeiten, die sie aus aufgelösten und umlackierten Aluminiumjalousien entwickelt hat, wird der Bildzusammenhang ganz faktisch im Kompositionsprozess erst hergestellt, indem die Farbstreifen miteinander verwoben werden.

Birgit Bellmann

Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg
1997 erster Preis der 3rd International Student Art Biennial Skopje
1999 Meisterschülerin A.d.B.K. Nürnberg

1998/99 Gaststudium an der Ecole des Beaux Arts de Lyon
1998 Stipendium des Deutsch- Französischen Jugendwerks

2000 Studium an der Kunsthochschule Berlin/Weissensee
2003 Diplom Freie Kunst/ Bildhauerei

seit 2007 Künstlerisch-praktische Kunstvermittlung überwiegend im musealen Kontext;
Konzeption und Durchführung von Workshops und Projekten, u.a. an der
Gemäldegalerie Berlin, dem Kupferstichkabinett Berlin und anderen Museen

seit 2008 Dozentin für freie Kunst und Zeichnung an der Thüringischen Sommerakademie

seit 2020 Dozentin im Gasthörerprogramm der FU Berlin in Zusammenarbeit mit dem
Kunsthistoriker Thomas R. Hoffmann

2023 Arbeitsaufenthalt im Atelierhaus Roter Hahn, Lüneburg

2023 Dozentin für freie Kunst und Zeichnung am Lehniner Institut für Kunst und Kultur,
Künstlerische Workshopkonzepte für Kunst-Stoffe e. V. Berlin

Einzelausstellungen:

- 2016 B-fragt: Kirschohrring oder Kronjuwel?, Kunstraum B, Kiel
- 2015 pomona, Gemäldegalerie Berlin
- 2010 filatorium, Galerie Zeisler, Berlin
- 2008 Relief/Farbe, Galerie Kunstraum Sutter- Kress, Erlangen; ex post, galerie konstantin b., Regensburg
- 2007 Dia Log, Haus Bartels, Berlin
- 2006 Stunde Null, Galerie Kunstraum Sutter-Kress, Erlangen
- 2004 teic, Galerie konstantin b., Regensburg

Gruppenausstellungen (Auswahl):

- 2019 Klasse Damen! Schloss Biesdorf, Berlin; Biennale der Zeichnung, Kunstmuseum Erlangen
- 2018 Luther und Babylon Kunsthaus Frankenthal
- 2017 Früchte Galerie Anke Zeisler, Berlin; Kleist und die Religion Kleist-Museum, Frankfurt/Oder; aus 15 Jahren Galerie Anke Zeisler, Berlin
- 2016 Werk der Hände FoyerGalerie, Strausberg
Grafik und Kunst Atelierhof Kreuzberg, Berlin
- 2014 Bienchen, Bienchen Städtische Galerie Neuss
- 2013 Portraits der Kindheit Kulturland Brandenburg
- 2012 About Individuality Projektraum Atelierhof Kreuzberg; Think Oval! YouGov Art Award, Cologne Oval Offices (COO), Köln; Vierunddreißig zu Kleist Städtische Galerie, Speyer
- 2011 S/A/T/T/ artrmx, Köln; climate sights platform3, München; Vierunddreißig zu Kleist St. Marienkirche, Frankfurt/Oder; out of erlangen Kunstmuseum Erlangen
- 2010 butterbrot 24 Stunden Neukölln, Berlin
Kunst/Text nachtundnebel, Berlin/Neukölln
- 2009 Generationen Kunsthalle Brennabor, Brandenburg; Kirchen/Kunstroute, Havelland
- 2008 Kunst in der Tiefe Pi-Haus, Freiberg; when the devil is blind tmp.deluxe, Berlin; rhythmus Künstlerverein Wakmühle
- 2007 weiß und schwarz Museum Schloss Schwarzenberg; steady state tmp-deluxe, Berlin; oneminute Klasse Karin Sander, Berlin
- 2005 Bildhauer als Maler und Zeichner Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe

Drei Werkgruppen:

pattern pieces Lackfarbe auf Aluminium, 2023

Ein großformatiges Mustergeflecht aus zwei kontrastierenden Farbtönen bildet die Basis dieser Arbeiten. Die Bildobjekte befinden sich in einer fragilen Balance aus Zentrierung und Bindung einerseits und Ausföschung andererseits. Dies ist exemplarisch an den Rändern ablesbar, die in den Raum hineinreichen.

green groups Lackfarbe auf Aluminium, 2023

Drei Gruppen aus gerichteten Farbstreifen bilden das Gefüge dieser Arbeiten. Indem sie sich gegenseitig durchdringen, erschaffen sie eine architektonisch lesbare Struktur und einen charakteristischen Farbklang.

places Lackpapier und Sprühlack, seit 2021

Farbklänge und -rhythmen verdichten sich zu einem spezifischen Ort, den man als Betrachter:in einnehmen kann.